

NIEDERSCHRIFT

über die 31. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 10. Juni 2024, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechnungsabschluss der Gemeinde 2023:
 - a) Vorlage / Präsentation
 - b) Bericht des Überprüfungsausschusses
 - c) Beschlussfassung gemäß § 78 Gemeindegesetz
 - d) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen
3. Projekt „Sicherheitszentrum“ (Beschlüsse):
 - a) Grundtausch
 - b) Aktualisierte Kostenprognose
 - c) Vergabe ÖBA-Bauleitung
 - d) Vergabe Baumeisterarbeiten
4. Änderung Flächenwidmungsplan – Umwidmung Teilflächen GST 3477/1 u. 4044/2 (Auflageverfahren – Beschluss)
5. Glasfaserausbau eCall 13, Baulos 1 – Vergabebeschlüsse:
 - a) Erd- u. Baumeisterarbeiten
 - b) Material Tiefbau
6. Sanierung Gemeindestraßen – Vergabe Asphaltierungsarbeiten
7. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Steuerungs- u. Arbeitsgruppen
8. Mitteilungen
9. Genehmigung der Niederschriften der 30. Sitzung
10. Allfälliges
11. Vergabe Lieferung Heizöl

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Annette Scheffknecht, Daniel Beer, Gerald Amann, Stefan Greußing, Martin Dünser, Werner Übelher, Günter Wouk, Kurt Meusbürger, Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger, Jörg Übelher, Herbert Feuerstein, Ersatzmitglied Martin Waldner

Entschuldigt: Bartholomäus Fink, Vize-Bgm. Wolfgang Meusbürger

Zuhörer: 6

Die vorab zugestellte Tagesordnung wird vor Eingang in diese um „Top 11 – Vergabe Lieferung Heizöl“ mit einstimmigem Beschluss erweitert.

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 31. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Dank gilt dem anwesenden Ersatzmitglied Martin Waldner (bereits angelobt).

zu Top 2) Rechnungsabschluss der Gemeinde 2023 - Vorlage:

- a. Bericht des Überprüfungsausschusses
- b. Beschlussfassung gemäß § 78 GG
- c. Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Der Rechnungsabschluss wurde der Gemeindevertretung fristgerecht eine Woche vor Beschlussfassung übermittelt. Die detaillierte Erläuterung dieses TOPs übernimmt Gemeindegassier Stefan Greußing.

Berichtet wird zusammenfassend über die sehr erfreuliche Gebarungsentwicklung – die Gesamtübersicht:

	Ergebnisrechnung			Finanzierungsrechnung		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Gruppe 0: Vertretungskörper Allgemeine Verwaltung	146.740,83	565.591,76	-418.850,93	136.982,09	520.189,53	-383.207,44
Gruppe 1: Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	3.879,10	34.220,23	-30.341,13	2.046,81	134.919,67	-132.872,86
Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	321.568,51	631.709,82	-310.141,31	294.365,50	523.300,57	-228.935,07
Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus	59.377,39	101.436,36	-42.058,97	36.459,68	92.658,84	-56.199,16
Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	2.826,54	288.473,14	-285.646,60	2.700,54	287.924,97	-285.224,43
Gruppe 5: Gesundheitsdienst	71.883,44	284.131,10	-212.247,66	83.408,47	286.369,12	-202.960,65
Gruppe 6: Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	4.365,04	282.541,35	-278.176,31	4.343,04	195.618,53	-191.275,49
Gruppe 7: Wirtschaftsförderung, Tourismus	5.169,83	172.941,88	-167.772,05	24.758,47	153.474,25	-128.715,78
Gruppe 8: Dienstleistungen	522.644,43	656.880,68	-134.236,25	439.283,16	403.920,99	35.362,17
Gruppe 9: Finanzwirtschaft	1.974.439,37	83.174,18	1.891.265,19	1.877.461,97	83.174,18	1.794.287,79
Summe	3.112.894,48	3.101.100,50	11.793,98	2.901.809,73	2.681.550,65	220.259,08

Die Gesamtsumme an liquiden Mitteln hat sich zum Jahresende gegenüber dem Jahresanfang um € 238.805,76 verbessert. Die Darlehensstände betragen per 31.12.2023 gesamt € 404.497,31, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 361,80 entspricht.

Aufgrund von Minderausgaben (insbesondere durch Verschiebungen auf das Jahr 2024) und Mehreinnahmen ist das Ergebnis sowohl in der Ergebnisrechnung wie auch in der Finanzierungsrechnung deutlich besser ausgefallen wie im Voranschlag budgetiert. Gesamthaft konnten alle Mehrausgaben durch Einsparungen bei anderen Voranschlagspositionen gedeckt werden.

Besonders in den Bereichen Wasserversorgung, Abgangsdeckungsbeitrag Altersheim (kein Beitrag erforderlich), Wildbachverbauungen und Breitbandausbau (z.T. Verschiebungen auf das Jahr 2024) konnten die Budgetansätze unterschritten werden. Bei den gemeindeeigenen Steuern (insbesondere der Kommunalsteuer) konnten deutliche Mehreinnahmen verzeichnet werden. An Ertragsanteilen konnten im Jahr 2023 leider € 76.934,00 weniger vereinnahmt werden, wie im Voranschlag vorgesehen waren.

a) Bericht des Überprüfungsausschusses

Daniel Beer, Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet, dass am 3. Juni 2024 eine eingehende Prüfung stattgefunden hat. Folgende Überprüfungen haben stattgefunden:

- Barkasse - Prüfung
- Bankkonten und Sparbücher – Übereinstimmung und Zeichnungsberechtigungen
- Rechnungsprüfung und Belegfluss
- Jahresabschluss 2023

Daniel Beer bedankt sich bei Gemeindegassier Stefan Greußing für seine Arbeit.

b) Beschlussfassung gem. § 78 des Gemeindegesetzes

Nach eingehender Behandlung mit gruppenweisen Erläuterungen durch Kassier Stefan Greußing sowie der Beantwortung von Fragen fasst die Gemeindevertretung einstimmig den nachfolgenden Beschluss: Der Rechnungsabschluss 2023 wird in vorgelegter Form angenommen.

c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen mit Bedeckungsnachweis lt. Beilage zum Rechnungsabschluss

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Genehmigung der Voranschlagsabweichungen lt. im Anhang des Rechnungsabschlusses ausgewiesenen Bedeckungen.

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend bei Kassier Stefan Greußing für die Erstellung des Abschlusses und die Vorbereitung der erläuternden Unterlagen, sowie bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

zu TOP 3) Projekt Sicherheitszentrum (Beschlüsse)

a) Grundtausch

Bürgermeister Norbert Greussing präsentiert den Sachverhalt anhand verschiedener Folien. In Gesprächen mit dem Grundeigentümer nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung stellte dieser im Nachhinein klar (nach weiteren Überlegungen seinerseits bzw. familienintern), dass er sein bisheriges Angebot nicht mehr aufrecht hält: Seine nunmehrige Verhandlungsposition stellt ein Grundtausch dar, der einen direkten Zugang/-fahrt von der Oberbergstraße zu seinem Grundstück hin ermöglicht.

Damit käme es zu einem Tausch von ca. 28 – 29 m² zwischen Thomas Gmeiner und der Gemeinde. Es ginge damit die bisherige Dienstbarkeitsfläche in sein Eigentum. Via Flächenwidmung hat die Gemeinde aber weiterhin direkten Einfluss auf die zukünftige Nutzung der Fläche.

Die Lösung wurde seitens des Gemeindevorstandes angesichts der Verhandlungsposition akzeptiert –

Alternative böte nur, auf die Erweiterungsmöglichkeit für Parkflächen zu verzichten. Die Nutzbarkeit der Parkflächen direkt an der Straße wird diskutiert: Diese ist beengt, für Ausfahrende nicht komfortabel, aber bei entsprechender Geschwindigkeitsbeschränkung seitens der Verkehrsplaner akzeptiert – und minimiert den Flächenverbrauch, ist in Summe daher nach einhelliger Auffassung zu befürworten.

Auf dieser Basis ist die Einreichung zum behördlichen Bewilligungsverfahren erfolgt. Im Gremium wird eine intensive Debatte geführt. Am Ende wird der Beschluss, der heute beschriebenen Grundtauschweise zuzustimmen, mit einhelliger Zustimmung gefasst.

b) Aktualisierte Kostenprognose

Die aktuelle Kostenentwicklung wird wie folgt zusammengefasst:

- Bisherige Kostenschätzung VORENTWURF - Errichtungskosten 1-9 =
€ 4.590.000 netto, € 5.508.000,-- brutto
- Kostenberechnung ENTWURF – Errichtungskosten 1-9 =
€ 5.138.000 netto, € 6.165.600,-- brutto = + € 657.600,-- brutto !

Damit Erhöhung um 11,9 % ->

Bruttogeschoßfläche Vorentwurf 1.275 m² / Bruttogeschoßfläche Entwurf 1.435 m²,
damit Erhöhung um +12,5 % (Veränderungen im Zwischen- und Obergeschoss)

-> die Kostenerhöhung ist nahezu identisch mit der BGF-Vergrößerung.

- Nicht berücksichtigt:

- > Allgemeiner Skontoabzug von 3 % bei den Baukosten (ca. € 130.000,--)
- > Einsparungen durch Eigenleistung
- > Reserven € 140.000,-- netto, jetzt € 150.000,-- netto / € 180.000,-- brutto

Bei den Erstgewerken Erdarbeiten (Ergebnis erste Ausschreibung) und Baumeister (vorläufige Angebote) liegt man – unter Berücksichtigung obigem – aktuell ca. 450 T€ unter / besser gegenüber der Kostenberechnung.

Nach Beantwortung von Fragen nimmt die Gemeindevertretung die aktualisierte Kostenprognose zum Projekt zur Kenntnis.

c) Vergabe ÖBA-Bauleitung

Die ÖBA-Bauleitung wird mit einstimmigem Beschluss an die Bietergemeinschaft Kaufmann B Baumanagement GmbH / Kaufmann Zwei GmbH, Dornbirn zum Angebotspreis von € 95.000,-- exkl. USt. vergeben. Weitere Angebote abgegeben haben die Tschabrun Ingenieur GmbH, Schlins, und Hager Plan GmbH, Schoppernau.

d) Vergabe Baumeisterarbeiten

Die Firma Oberhauser & Schedler GmbH, Andelsbuch lieferte mit € 463.835,06 exkl. USt. das kostengünstigste Angebot. Der Beschluss, die Baumeisterarbeiten an diese Firma zu vergeben, erfolgt einstimmig. Weitere Angebote abgegeben haben die Firmen Erich Moosbrugger GmbH, Reich Bau GmbH, Bau Moosbrugger GmbH (Lauterach) und Hager Bau GmbH.

e) Erdarbeiten u. Hangsicherung:

Da von vier abgegebenen Angeboten bei zweien eine Vergabeposition falsch interpretiert wurde, soll die Ausschreibung nach Empfehlung der Rechtsabteilung des Vorarlberger Gemeindeverbandes, die alle Verfahren im Projekt in vergaberechtlicher Hinsicht begleitet, widerrufen und neu kundgemacht werden.

Dieser Rechtsauffassung schließt sich die Gemeindevertretung nach Erläuterung an.

Der Vorsitzende informiert abschließend über die aktuell laufenden Gewerksausschreibungen sowie Vergaben durch den Gemeindevorstand.

zu TOP 4) Änderung Flächenwidmungsplan – Projekt Sicherheitszentrum (Beschluss)

In der Umwelterheblichkeitsprüfung wurde seitens der Abt. Wasserwirtschaft des Landes eingewendet, dass ein mind. 3,0 m breiter FF-Gewässerrandstreifen zu widmen und freizuhalten ist. Der Widmungsbeschluss ist daher in dieser Weise zu ändern. Der Vorsitzende erklärt die Causa anhand entsprechender Planunterlagen und liest die Stellungnahme der Abt. Wasserwirtschaft zur Verdeutlichung vor. Es soll ein weiteres Auflageverfahren eingeleitet werden. - Der Beschluss dazu wird einstimmig gefasst.

zu TOP 5) Glasfaserausbau eCall 13

a) Erd- u. Baumeisterarbeiten

Der Vorsitzende präsentiert dazu den Vergabevorschlag von IB Richard Moosbrugger:

Angebote der Firmen Günter Wouk, Oberhauser & Schedler Bau GmbH, Erich Moosbrugger Bau GmbH und Gebrüder RUF Bau und Transport GmbH & Co KG sind eingelangt. Bestbieter war dabei Günter Wouk mit € 354.166,95 inkl. USt.

Mit einer Stimmenthaltung von Günter Wouk wegen Befangenheit wird der Beschluss, die Glasfaserausbau-Erd- und Baumeisterarbeiten an die Fa. Günter Wouk zu vergeben, einhellig gefasst.

b) Material Tiefbau

Die von der Fa. LWL-Center durchgeführte Ausschreibung ergab (jeweils inkl. USt.) als Billigstbieterin die Fa. Spider GmbH, Dornbirn mit € 40.789,63 brutto; weitere Angebote wurden abgegeben von der Fa. Ländle Glasfaser Montage GmbH, Nüziders, und der Fa. STW Spleisstechnik West GmbH, Thaur - € 42.037,94

In allen Angeboten wurden dieselben Materialtypen angegeben, die Angebote sind daher lt. LWL gut miteinander vergleichbar. Die Entscheidung, die Material- und Tiefbauarbeiten an die Firma Spider GmbH zu vergeben, erfolgt mit einstimmigem Beschluss.

zu TOP 6) Sanierung Gemeindestraßen – Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Angebote wurden für die Sanierung von sechs Straßenabschnitten eingeholt, die als die „schlechtesten“/mangelhaftesten bewertet wurden.

Die Firmen Hilti und Jehle, Wilhelm & Mayer und Migu haben dabei Angebote abgegeben. Veranschlagt wurden 60 T€ - Vorschlag bildet, die Vergabe der Abschnitte 3 (Weg vom Bildbühel bis Hondler) und 5 (Bauweg von Objekt Martin Moosbrugger bis Stallgebäude Kurt Meusburger) um € 59.360,24 brutto an die in Summe Billigstbieterin für diese beiden Straßenabschnitte, die Fa. Wilhelm + Mayer, zu vergeben.

Damit würde der Abschnitt zwischen Bildbühel und Hondler auch als Asphaltstrecke ausgebildet – dies würde nach Meinung der Firmen und des Gemeindevorstandes mit Blick auf die Beanspruchung eine nachhaltigere, langfristige Sanierung bedeuten als Bruchasphalt oder Bitumen-Tränkdecke.

Es folgt eine intensive, grundlegende Diskussion über die „Versiegelungsart“ von Abschnitt 3. Einerseits ist zwar eine Asphaltierung die langlebigste Variante und im Hinblick auf die Befahrungsqualität für Fahrzeuge die „beste Sache“, auf der anderen Seite ist dieser Streckenabschnitt Teil des „Moosrundwegs“ und dient auch der „Entschleunigung und Naherholung“ für Gäste und Einheimische. Mit einer Asphaltierung würde zudem ein gewisser Charme verloren gehen – so der zusammengefasste Inhalt von Wortmeldungen.

In Zusammenfassung des Meinungsbildes sollen weitere Alternativvarianten zur Asphaltdecke geprüft werden. Die Entscheidung über die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten von Streckenabschnitt 03 wird daher nicht zur Abstimmung gebracht.

Der Beschlussantrag, den Auftrag für die Sanierungsarbeiten von Abschnitt 05 an die Billigstbieterin zu vergeben, wird einstimmig angenommen.

zu TOP 7) Berichte aus Gemeindevorstand und Ausschüssen

Themen der 33. Sitzung des Gemeindevorstandes am 23. April 2024 bildeten lt. Informationen durch den Vorsitzenden:

- Projekt Sicherheitszentrum – Grundtausch für Parkfläche
- Glasfaserausbau eCall 13 – Vorberatung Vergabe Erd- u. Baumeisterarbeiten
- Klima- u. Energiemodellregion (KEM) der WITUS-Gemeinden (Erst-Information)
- Erneuerbare Energiegemeinschaft Bregenzerwald (Erst-Information)
- Organisationsprojekt Gemeindeverwaltung

In der 34. Sitzung des Gemeindevorstandes am 6. Juni 2024 wurden folgende Themen behandelt:

- Erteilung Abstandsnachsicht zum öffentl. Gut GST 3981
- Projekt Sicherheitszentrum – Vorberatung aktualisierte Kostenprognose und Gewerkvergaben
- Glasfaserausbau eCall 13 – Vorberatung Vergabe Material Tiefbau
- Straßensanierungen 2024 – Vorberatung Vergabe Asphaltierungsarbeiten

- Projekt „Rädler-Areal-Verbauung“ – Erst-Information zu Projektstudie
- Projekt „Gartengestaltung Josefsheim“ – Information

Auf der Tagesordnung der 29. Sitzung des Bauausschusses am 4. Juni 2024 standen folgende Projekte:

- Zubau Abstellraum u. Carport an Einfamilien-Wohnhaus
- Umbau eines Ein- in ein Zweifamilien-Wohnhaus

Jörg Übelher, Obmann des Umweltausschusses, berichtet von akuter Lärmbelästigung auf der L28 durch allerhand motorisierte Fahrzeuge besonders an „schönen Tagen“. Von der Polizeiinspektion Bezau wurde zugesagt, Lärmmessgeräte an einem solchen Tag zum Einsatz zu bringen, um solche „Lärmverursacher“ aus dem Verkehr zu ziehen.

Außerdem lädt er alle zur Biotopexkursion mit Rosmarie Zöhrer im Martinstobel am 14.06. ein.

zu TOP 8) Mitteilungen

Seit letzter Sitzung fanden folgende Termine / Veranstaltungen u.ä. statt (mit Bemerkungen zu einzelnen) bzw. sind folgende Inhalte seinen Ausführungen nach berichtenswert:

- Begehung Jagdausschuss – 12.04.2024 -> nächster Schritt Besichtigung und Beratung neuer Bejagungsmodelle mit Ziel Verbesserung des Waldzustandes – Anmerkung aus dem Gremium, in die Meinungsbildung jagdliche Fachmeinungen zu den unterschiedlichen Bejagungsmodellen einzuholen
- Tag der offenen Tür im „Fechtig-Hus“ - 13.04.2024 -> großes Interesse an Einrichtung, Besucher*innen aus der gesamten Region
- Wirtschaftskammerpräsident Wilfried Hopfner zu Gast im „Konsum“ (mit Gremial-Geschäftsführer Julius Moosbrugger) -> direkte Bezugnahme auf aktuelle Projekt-Entwicklungen in der Region
- Info der Abt. Raumplanung und Baurecht zu „Vorrangflächen Bregenzerwald“ – 19.04.2024 -> neue Pläne und Richtlinien bilden Grundlage für Weiterbearbeitung des Themas in Dorfentwicklungsausschuss und Gemeindevertretung
- Eröffnung Museum Bezau – 19.04.2024 -> Entstehen eines neuen Ortes der Geschichte, Kultur und Gegenwart, neben dem Barockbaumeistermuseum in Au ein weitere attraktive, über die Region hinausstrahlende Kulturstätte
- Sitzung Gemeindewahlbehörde zu Europawahl – 22.04.2024 -> mit Festlegung des Wahltag-Rahmens (analog letzter Wahlen)
- Generalversammlung der Käsestraße Bregenzerwald – 24.04.2024: Beeindruckende Zahlen, zB 6307 Besucher*innen 2023 im Käsekeller, positives Jahresergebnis 2023 Budget 2024 mit Rahmen von knapp 1,2 Mio. €, Feier des 25-Jahr-Jubiläums im Nov. 2023, Beschluss einer Resolution zur Kombinationshaltung, Neuwahl von Ingo Metzler zum Obmann und von Lothar Sieber zum Obm.-Stv., Verleihung Ehenmitgliedschaft an Alt-Bgm. Peter Bereuter
- Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereines Bregenzerwald – 25.04.2024 (Alberschwende): aktuelle Mitgliederzahl von 1.294, Einnahmen/Ausgaben von über 35 T€, wobei Herausgabe Orgelbuch als eigenständiges Projekt komplett ausfinanziert wurde

- FC Bizau – Sieg im Finale des „Wälder-Cups“ (08.05.2024, Hittisau) – herzliche Gratulation
- Besprechung mit Obm. Walter Fink, Franz Michael Felder Verein (10.05.2024) – neuerliche Veranstaltungsreihe in Bizau im August 2024 mit Autor*in Doris Knecht und Robert Schneider
- Begehung / Aussprache des Ausschusses der Jagdgenossenschaft mit Vertretern der Jagdgenossenschaft Schoppernau sowie weiteren Jagdgenossenschaften der Hegegemeinschaft 1.5b (10.05.2024 – Schoppernau)
- Kreisübung der Abschnitts-Feuerwehr in Bizau – „Hilkater-Hof“ der Fam. Flatz-Meusburger (13.05.2024) – umfangreiches Übungsprogramm mit Bewertung durch Vertreter des Abschnittes Mittelwald – Dank und große Anerkennung an die 90 Feuerwehr-Mitglieder sowie an die Fam. Flatz-Meusburger
- „Nahversorger-Gipfel“ des Landes Vorarlberg (14.05.2024 – Landhaus): Aussprache von über 50 Kaufleuten, Genossenschaftsvertreter*innen und Bgm. zu aktuellen Themen der Raumplanung, Förderungswesen u.a. mit LR Tittler, Wirtschaftskammer-Funktionären und Mitarbeiter*innen der Wirtschaftsabteilung des Landes
- Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes ARA Bezau (14.05.2024): Genehmigung Rechnungsabschluss 2023 und Budget 2024 – im Zeichen des bevorstehenden Abschlusses der Baumaßnahmen zur Anpassung der Anlage an den Stand der Technik
- Verhandlung Projekt „Sicherheitszentrum“ durch BH Bregenz (23.05.2024) – nach dem Baugesetz und Gesetz für Naturschutz u. Landschaftsentwicklung – positiver Verlauf, einzelne Gutachten noch ausständig
- Vorarlberger Gemeindetag (24.05.2024 – Mellau): Mittelpunkt bildet die 75-Jahr-Feier des Gemeindeverbandes, überschattet von den aktuell großen finanziellen Problemen einzelner Kommunen (keine positiven Abschlüsse der laufenden Gebarung), Vorstellungsbuchung des neuen Gemeindebundpräsidenten Bgm. DI Johannes Pressl
- Teilnahme Musikverein am Wertungsspiel (25.05.2024 – Schwarzenberg): Herzliche Gratulation zum 2. Platz in der Wertungsgruppe C unter der Leitung von Kapellmeister Mathias Klocker
- Mitgliederversammlung der Wälder-Versicherung (28.05.2024 – Andelsbuch): steigende Mitgliederzahlen, positives Jahresergebnis – geprägt von gutem Finanzergebnis und durchschnittlichem Schadensverlauf
- Presseinfo Übernahme der Fa. Walser Fleischwaren GmbH & Co KG durch Fa. Broger Bregenzerwälder Fleischwaren GmbH (Komplementärin) und Sutterlüty Verwaltungs GmbH (Kommanditistin) – 28.05.2024
- Besuch der 3. Volksschul-Klasse mit Lehrerin Selina Ratz (05.06.) im Gemeindeamt
- Info an Gemeindevertreter*innen und Vereine zur „Handwerksausstellung 2024 mit dem Lebensraum Bregenzerwald – zu Gast in Dornbirn“ im Rahmen der Herbstmesse Dornbirn
- Zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufliegende Jahresberichte 2023:
 - Connexia Elternberatung
 - Zivilschutzverband Vorarlberg
 - Lebenshilfe Vorarlberg
 - Ethik & Umwelt Krematoriumsgesellschaft mbH
 - Leistungsbilanz Rotes Kreuz Vorarlberg
 - Landesvolksanwaltschaft
 - Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte
 - Telefonseelsorge Vorarlberg
 - Bergrettung Vorarlberg

- Infos zu Personalwechseln im Gemeindeamt
- Projekt „Gartengestaltung Josefsheim“ – Erläuterungen der vorgesehenen Maßnahmen
- Schau-Übung der Bergrettung (07.06.) und gemeinsame Übung der Feuerwehr und Bergrettung (08.06.2024)
- Saisonabschluss des FC Bizau (08.06.) – Gratulation zum 6. Endrang in Vorarlberg-Liga
- Dank an die Wahlkommission für die Durchführung der EU-Wahl – besonderer Dank an Stefan für die Leitung der Abwicklung amtsintern
- Besprechung mögliches flächenwirtschaftliches Schutz-Projekt mit Vertretern der WLV-GBL Bregenz und der Forstbehörde (11.06.2024)

zu TOP 9) Genehmigung Niederschrift

Ohne Einwände und Ergänzungswünsche wird das vorab übermittelte Protokoll über die 30. Sitzung ohne Gegenstimme genehmigt und der Protokollführerin für die Abfassung gedankt.

zu TOP 10) Allfälliges

- Terminvorschau: nächste Sitzung – Montag, 24. Juni 2024
- Gesucht werden Schützen für die „Gemeindevertretung Bizau – Mannschaft“ für das Vereinturnier der USG Bizau 15./16.06.
- Eine Anfrage betrifft den Katastrophenschutzplan. Dieser liegt in aktualisierter Form vor.

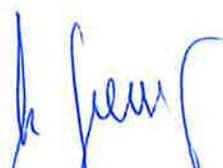
zu TOP 11) Vergabe Lieferung Heizöl

Es liegen Angebote von der Firmen Wälderhaus, Christoph Rüscher und Baywa Handels GmbH vor. Das Kostengünstigste ist dabei das Offert vom „Wälderhaus“ mit € 15.488,20 inkl. USt.

Im Gremium erfolgt der Beschluss, die Lieferung Heizöl an die Billigstbieterin zu vergeben, mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Stefan Greußing), einstimmig.

Ende der öffentlichen Sitzung: 23:12 Uhr

Andrea Feuerstein-Rauch, Protokoll (eh.)


Norbert Greussing, Bürgermeister